

Die beliebtesten Wanderwege der Hessen



Lage der Wanderungen mit Seitenzahl

Tour-Nr. | Seitenzahl

DIE TOP-

DREI

DAS TOPPING: DIE DREI SCHÖNSTEN WANDERWEGE

Die drei Lieblinge unter den Beliebtesten liegen gut verteilt: Im Norden begeistert der Urwaldsteig am Edersee, der an einem Steilhang durch uralte, knorrige Eichen hindurchführt und immer wieder den Blick auf den blau glänzenden See tief unten freigibt. Im Süden gehört der Rheinsteig zu den beliebtesten Wanderwegen, denn Sie wandern durch eine historische Kulturlandschaft – und die Kultur des Weintrinkens wird hier obligatorisch. Der Gipfel der beliebtesten Wanderwege aber liegt in Hessens Mitte, in der Rhön: Die Extratour Guckaisee führt rund um die Wasserkuppe, Hessens höchstem Berg, und ist zum Abheben schön.

Purer Genuss bei Tour 2:
Pause mit Wein und Blick über
die Rheinebene

1 | Tourtelegramm Guckaisee

★ Rhön, 20 km südöstlich von Fulda

➔ 20,3 km | ⌚ 6 Std | Schwierigkeit: ■■■■

▶ P Wasserkuppe → Fliegerdenkmal → Pferdkopf → Guckaisee → Obernhausen → Fuldaquelle → Blockmeer am Schafstein → P Wasserkuppe

📍 **Start & Ziel:** Rhön Tourist-Info

Besonderheit: Tagestour, Premiumweg. Der Rundweg ist bestens ausgedeutet. Hinweistafeln am Wegesrand liefern Informationen zu Geschichte, Geologie und Kultur.

Erlebniswert: hoch

▲ 722 hm

🚸 Rotes G

☀️ Frühjahr – Herbst

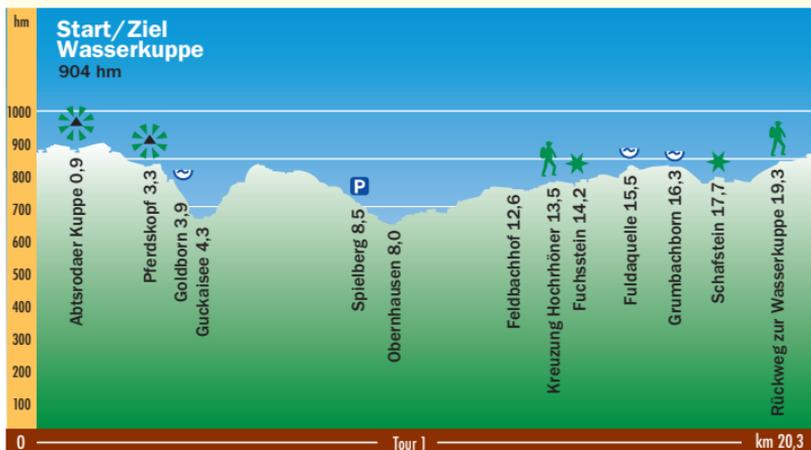
🗘 Guckaisee, Obernhausen, Wasserkuppe

🚆 Rhönbahn Fulda – Gersfeld Bhf, Bus 35 oder Rufbus 37 (min. 40 Min vor Fahrtbeginn anmelden, ☎ 0661-

95270400 + Wochentag + Fahrtnummer, diese Angaben finden Sie im Fahrplanheft oder an den Haltestellen) bis Wasserkuppe. Mai – 3. Okt Sa, So, Fei auch RhönRadBus 90 mit Radanhänger, www.lng-fulda.de, ☎ 0661-969420.

🚗🅑 L3307 bis Abtsroda, im Ort auf L3068 und Schildern zur Wasserkuppe folgen.

Infos & Karten: GPX unter www.rhoenseite.de. *Rhön Nord*, TF50-RH Nord, Freizeitkarte 1:50.000 vom HLBG, ISBN 978-3-89446-313-7.



T1 „Die Ausblicke, die diese Tour bietet, sprechen für sich. Hier kriegt man den Kopf von allem frei!“, schwärmen die Besucher der Wasserkuppe einhellig.

RUND UM DIE WASSERKUPPE: EXTRATOUR GUCKAISEE

Platz 1 auf der Beliebtheitskala belegt die Route um die Wasserkuppe. Schließlich bietet die Hochrhön mehr als nur eine schöne Aussicht, mehr als nur ein Ziel und mehr als nur ein Ah und Oh, sondern diese gleich haufenweise. Auf der Extratour Guckaisee werden sie alle eingesammelt. So etwa bei den Steinhaufen der Blockhalde am Schafstein, bei dem Rundumblick übers „Land der offenen Fernen“ auf dem markanten Pferdkopf oder an der lieblichen Fuldaquelle. Geradezu male- risch sind die Ausblicke auf den Guckaisee und über die Kegel und Kuppen der Rhön, die ihren vulkanischen Ursprung erkennen lassen.

Allein die Wasserkuppe ist ein Reiseziel der Superlative. Mit 950 m Höhe ist sie der höchste Berg der Rhön und gleichzeitig die höchste Erhebung Hessens. Dabei umfasst das 1991 eingerichtete Biosphärenreservat Rhön das gesamte Mittelgebirge, das sich über Hessen, Bayern und Thüringen erstreckt. Die Wetterküche spielt hier oben oft verrückt. Es regnet und schneit viel (1155 mm pro Jahr). Jährlich gibt es 150 Frost- und mehr als 250 Nebeltage. Die Winde blasen heftig und dann entsteht ein Spiel aus Wolken und Licht, das Wanderer, Wintersportler und Segelflieger gleichermaßen fasziniert.

Route & Besonderheiten

B1 | 0 km An der Rhön Tourist-Info auf der Wasserkuppe gehen Sie am ↗ Segelflugmuseum rechts vorbei und folgen dem Weg Richtung ↗ Märchenwiesenhütte und Sommerodelbahn. Das Angebot an „Fun & Action“ ist nicht zu übersehen: Klettergarten, Holzkugelbahn, Hexenbesen, Funpark, Skiverleih, Ski- und Rodelarena ...

B2 | 0,7 km Ab dem Startplatz der Paraglider und dem Modellflugplatz wird es allmählich ruhiger.



Der 2 km lange Rundweg auf dem Gipfelplateau geht vom Infozentrum in westlicher Richtung an Segelflughallen und -platz vorbei. Die Richtung ist mit dem Radom unverkennbar. Nach knapp 900 m stehen Sie am höchsten Punkt der Wasserkuppe. Dann einfach dem Weg weiter folgen und im Uhrzeigersinn um das einst abgesperrte Militärgelände herum.

B3 | 0,9 km Hier können Sie einen 400 m kurzen, lohnenden Abstecher zur **Abtsrodaer Kuppe** machen. Die Aussicht von dem 905 m hohen Basaltfelsen über die Rhön ist grandios.

B4 | 1,3 km Weiter führt die Extratour auf Wiesenpfaden – das mächtige Radom immer zur Linken –

zum **Fliegerdenkmal**. Kurz davor zweigt der Weg scharf links ab, etwa 200 m danach biegen Sie rechts ab. Nun geht es auf einem Wanderweg leicht abwärts. Folgen Sie dem Wegweiser nach rechts zum *Pferdskopf*.

B5 | 3,3 km Über einen schmalen, steil abfallenden Sporn erreichen Sie den kahlen **Pferdskopf-Gipfel** (875 m). Dieser liegt zwar 75 m tiefer als die Wasserkuppe, doch die Rundumsicht ist zum Abheben schön. Über das mächtige Kreuz hinweg schauen Sie auf Poppenhausen und über die *Kuppenrhön* bis zu den Kalihalden am Horizont. Die scharf gezackten Felsen des Pferdskopf bestehen aus Phonolith, einem vulkanischem Gestein. Einige Meter weiter liegt ein weiterer Ausguck an einem überhängenden Felsen, der etwas Wetterschutz bieten kann. Auf der Südseite fällt die Flanke 180 m steil ins *Goldloch* ab, zu dem es nun weitergeht.

B6 | 3,9 km Steil hinab und durch ein Laubwäldchen kommen Sie am **Goldborn** vorbei. Kosten Sie das Quellwasser aus dem gefassten Brunnen!

B7 | 4,3 km Beim **Guckaisee**, dem einzigen natürlichen See hier oben, geht es an den *Guckai-Stuben* und dem idyllischen *Badesee* vorbei scharf links ab. Jetzt folgt ein steiles Wegstück an der Südflanke der Wasserkuppe bergauf. Wenn Sie einen geschotterten Weg erreichen, gehen Sie rechts weiter. An einem Wäldchen wandern Sie wieder abwärts.

B8 | 8,3 km Nach zwei Linkswendungen knickt der Wanderweg rechts ab, am Waldrand entlang, zum **Wanderparkplatz Spielberg**. Hier liegt die Abfahrtspiste *Zuckerfeld* mit Skilift und Gastronomie.



B9 | 9,0 km Halten Sie sich dort rechts, gehen ein Stück die B284 entlang und zweigen dann links nach **Obernhausen** hinab ab. Dort bietet sich erneut eine Einkehr an.

B10 | 9,5 km In südlicher Richtung geht es aus dem Ort durch Wald zum **Feldberg** hinauf. Mit 815,2 m ist er niedriger als seine Namensvettern *Kleiner* (826 m) und *Großer Feldberg* (879 m) im Taunus. Von hier haben Sie einen Panoramablick auf Gersfeld und das Dammersfeld.

B11 | 12,6 km Vorbei am unten liegenden *Feldbachhof* erreichen Sie bald den **Hochrhöner**, ein 175 km langer Premiumwanderweg längs durch die Rhön.

B12 | 13,5 km Mit diesem zusammen (Markierung Gelbes Ö) führt die Extratour nach links am Rand des **Naturschutzgebietes Rotes Moor** wieder zur B284, die überquert werden muss.

B13 | 15,4 km Danach wandern Sie vorbei am *Fuchsstein*, einer Basaltformation inmitten eines von Moos überzogenen Wäldchens, zur **Fuldaquelle**. Es gibt noch eine weitere, doch auf diese gefasste Quelle hier bezieht sich die Flusskilometrierung. Mit 220,7 km Länge ist die Fulda

Hessens längster Fluss. Erst in Hann. Münden vereinigt sie sich mit der von Osten kommenden Werra zur Weser.

B14 | 16,3 km Wer genug hat, folgt dem Ö zur Wasserkuppe zurück.

Doch die Schlaufe zum Blockmeer am Schafstein lohnt sich: Sie queren



! Eine Wüstung nennt man eine
■ aufgegebene Siedlung oder
einst bewirtschaftete Flur, von
der nur noch Urkunden oder
Namen existieren. Warum die
Menschen ihre Dörfer aufgaben
und ihre Heimat verließen, war
meistens durch Arbeitslosigkeit
sowie schlimme Hungers- und
Kriegszeiten begründet.

den Hochrhöner und den Parkplatz. Dann gehen Sie parallel zur Straße bis zu dem geschotterten Wirtschaftsweg links zum *Grumbachsborn* in der **Wüstung Grumbach**.

B15 | 17,7 km Nach einer Stunde Gehzeit ab Fuldaquelle biegen Sie an der Weggabelung nach rechts zum 831,8 m hohen **Schafstein** ab. Seine bewaldete Kuppe ist Kernzone

des Biosphärenreservats. Seit 1992 ist die Natur hier sich selbst überlassen und gerade entsteht ein Urwald von morgen. Auf einem Rundkurs gelangen Sie zu riesigen **Blockschutthalden**, die sich an seinen Flanken ausbreiten. Die Basaltquader vulkanischen Ursprungs sind nur wenig bemoost, Pflanzen oder gar Bäume finden hier kaum Halt. Dort herrschen besondere klimatische Bedingungen: Im Sommer ist es am Fuße der Blockhalden eher kühl, im Winter steigt nach oben die Warmluft auf, die Sie deutlich spüren können. Im *NABU-Haus am Roten Moor* erfahren Sie mehr darüber.

B1 | 20,3 km Zurück zur Weggabel weist Sie die Markierung um das Flugplatzgelände herum und in etwa 20 Minuten zum Ausgangspunkt zurück.

DAS BIOSPHÄRENRESERVAT RHÖN UND DAS ROTE MOOR

Im 8. Jahrhundert beschrieben die Fuldaer Mönche die **Rhön** als „Buchonia“, das **Land der Buchenurwälder**. Doch die stetig wachsende Bevölkerung brauchte größere landwirtschaftliche Flächen sowie Bau- und Brenn-

holz. Die Wälder wurden gerodet, ihre Böden durch das Absammeln des Bodenlaubs für Streu und die Waldweide von Abertausenden Kühen, Schafen, Ziegen und Schweinen völlig zerstört. Bis zum 16. Jahrhundert war die Rhön

verwüstet. Das Ergebnis sind ihre heute weithin offenen Landschaften, in denen sich die Biotope abwechseln: Wälder, Moore, Borstgraswiesen, ehemalige Huteflächen, heute oft Weiden, Magerrasen oder Wacholderheiden und zahlreiche Hecken als Biotopbrücken. Diese Vielfalt führte zu einem besonderen Artenreichtum der Flora und Fauna und begründet den Schutzstatus als **Biosphärenreservat Rhön**.

In ihm liegt auf hessischer Seite der Rhön das **Rote Moor**. Moore bilden den ökologischen Übergang zwischen festem Land und Wasser. Der ständige Wasserüberschuss sorgt für einen Sauerstoffmangel, sodass organisches Material nicht vollständig abge-

baut werden kann. Die Pflanzen verwesen also nicht, sondern werden abgelagert. Ein Moor entsteht.

Bei der Entwässerung eines Moores zur Torfgewinnung oder weil schlicht das Wasser ausbleibt, kommt der über Jahrtausende im Torf gebundene Kohlenstoff mit Sauerstoff in Berührung und oxidiert. Damit gelangen nicht nur riesige Mengen CO₂ in die Atmosphäre, sondern auch das über 300-mal klimaschädlichere Lachgas (N₂O). Der Erhalt unserer Moore ist also effektiver Klimaschutz.

☀️ Zum Schutz der Moore kaufen Sie bitte nur torffreie Blumen- und Gartenerde.

Service-Adressen Rhön

Nützliche Adressen

📍 **Tourist-Information Poppenhausen**, Von-Steinrück-Platz 1, 36163 Poppenhausen (Rhön). ☎ 06658-960013, www.poppenhausen-wasserkuppe.de. Mo, Mi, Do 8 – 12.30, 13.30 – 16.30, Di 8.30 – 12.30, 13.30 – 17.30, Fr 8 – 13 Uhr, Mai – Okt Sa 10 – 12 Uhr. • Auf der Webseite aktuelle Infos zu Gastronomie, Unterkunft, Veranstaltungen.

🌿 **Biosphärenreservat Rhön**, Hessische Verwaltung, Marienstraße 13, 36115 Hilders. ☎ 0661-60067800, www.biosphaerenreservat-rhoen.de. Info: www.sternenpark-rhoen.de. Die Rhön besitzt eine überdurchschnittliche Biotop- und Artenvielfalt. Der Großteil des hessischen Gebirgsanteils liegt im 1967 gegründeten *Naturpark Hessische Rhön*, gleichzeitig Teil des länderübergreifenden, 1991

von der UNESCO anerkannten *Biosphärenreservats Rhön*. Es wird dezentral organisiert, die Angebote von Thüringen, Hessen, Bayern und zwei Vereinen sind vielfältig, besonders für Familien.

📍 NABU-Haus am Roten Moor, Moor-Erlebniszentrum, Wanderparkplatz Moordorf, 36129 Gersfeld (Rhön). ☎ 09772-930517, www.nabuhausamrotenmoor.de. öpnr: April – Okt Wanderbus ab Gersfeld, ➤ Tourist-Info. Mi – So 11 – 18 Uhr. Eintritt frei. pmv-Öko-Tipp: Umweltfreundlicher Betrieb! • Im **Naturerlebniszentrum** informiert die Dauerausstellung „Moorfibel“ interaktiv über das Rote Moor und die Bedeutung des Moorschutzes für den Klimawandel. Moorführungen ergänzen das Angebot. Die **Jausenstation** bietet rund ums Jahr original Rhöner Speisen und Getränke an, die Sie hier auch zum Mitnehmen erwerben können. Betrieben wird das NABU-Haus mit ausschließlich regenerativen Energien (Photovoltaik, Wärmerückgewinnung, Holzpelletheizung). Im Winter befindet sich hier eine der größten Langlaufstationen der Rhön.

Museen & Freizeit

📍📍 Deutsches Segelflugmuseum, Stiftung Deutsches Segelflugmuseum mit Modellflug, Wasserkuppe 2,

36129 Gersfeld (Rhön). ☎ 06654-7737, www.segelflugmuseum.de.

April – Okt täglich 10 – 17 Uhr, Nov – März Sa, So 10 – 17 Uhr. 7 €; Kinder bis 15 Jahre frei, nur in Begleitung Erwachsener; ermäßigt 5 €. • Die Wasserkuppe gilt als die Wiege des Segelflugs, wo bereits 1911 erste Flugversuche starteten.

📍📍 Radom Wasserkuppe, 36129 Gersfeld (Rhön). ☎ 06681-9677812, www.radom-wasserkuppe.de. Aussichtsplattform April – Okt täglich ab 8 Uhr, im Winter ab 9 Uhr bis Sonnenuntergang (außer bei Eis, Schnee), Gebäude und Museum nur April – Okt Sa, So, Fei 11 – 16 Uhr, Führungen auf Anfrage. Aussichtsplattform 2 €, Radom-Rundgang mit Akustikerlebnis in der Kuppel 4 €, Führungen ab 5 €, Kinder bis 6 Jahre frei; ermäßigt die Hälfte. • Die Radomkuppel stammt von 1994 und ist Wahrzeichen der Wasserkuppe. Die Panorama-Tafeln der 360°-Aussichtsplattform können online nachgelesen werden, falls Sie mal keine 150 km weit blicken konnten.

📍📍 Wildpark Gersfeld, 36129 Gersfeld (Rhön). ☎ 06654-680, www.wildpark-gersfeld.de. Täglich 9 – 18 Uhr, Nov – März 10 – 16 Uhr. 7 €; Kinder 4 – 12 Jahre 3 €, 13 – 17 Jahre 4 €; ermäßigt 4,50 €. Info: Gaststätte

Die Rhön ist nicht nur tagsüber, sondern auch nachts eine Augenweide. Wegen der geringen Lichtverschmutzung der Region lassen sich Sternhaufen, die Milchstraße und andere Galaxien von der Wasserkuppe, Fuldaquelle und dem Roten Moor aus gut beobachten, www.sternenpark-rhoen.de.

April – Okt 9 – 18 Uhr, Dez – März 10 – 16 Uhr. • Mitteleuropäische Wildarten, Wildvögel, Streichelzoo, Angelteich, Kinderspielplatz.

Einkehr & Unterkunft

☒☒ **Gasthaus Zur Krone**, Mittelweg 7, 36115 Hilders-Simmershausen. ☎ 06681-601, www.krone-simmershausen.de. April – Okt täglich außer Di 12 – 21 Uhr, Nov – März Mo, Mi, Do ab 17.30 und Fr – So ab 12 Uhr. ÜF EZ/DZ ab 35 € pro Person, HP ab 48 €. • In 6. Generation geführtes Gasthaus mit eigener Landwirtschaft.

☒☒ **Genussgasthof Fuldaquelle mit Berghof Wasserkuppe**, Obernhäusen 4, 36129 Gersfeld (Rhön)-Obernhäusen. ☎ 06654-7414, www.fuldaquelle.com. Mittagessen Sa, So 11.30 – 14 Uhr, Abendessen täglich 18 – 20.30 Uhr. DZ ab 100 € inkl. Frühstück. • Im Sommer 2022 als Bestes Dorfgasthaus von der DEHOGA ausgezeichnetes Traditionshaus mit

kleinem Biergarten. Die Speisen sind deftig rhönerisch! Aber auch vegetarische Rösti oder veganes Soja-Schnitzel.

☒☒ **Peterchens Mondfahrt**, Wasserkuppe 46, 36129 Gersfeld (Rhön).

☎ 06654-381, www.peterchensmondfahrt.de. Restaurant Fr 17 – 21 Uhr, Sa, So, Fei, 12 – 21 Uhr. EZ ab 92 €, DZ 125 €, Apartment 136 € für 2 Pers inkl. Frühstück, HP ab 28 €.

Im neu gestalteten Restaurant mit offenem Kamin und Panorama-Fensterseite werden ausgezeichnete regionale und saisonale Speisen und Weine serviert. In der Holzstube treffen sich die Flieger auf ein „Landebier“.

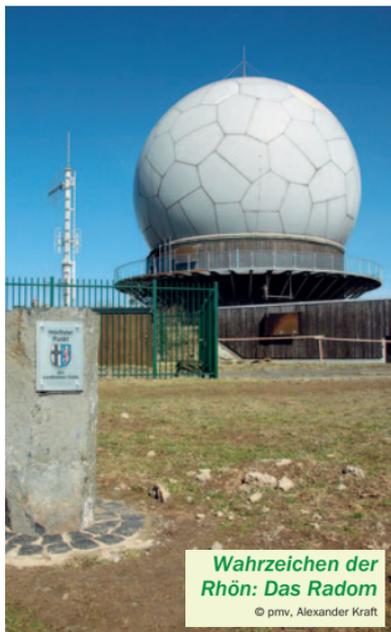
☒ **Guckai-Stuben**, Guckai 5, 36163 Poppenhausen (Rhön). ☎ 06658-9180048, Handy 01577-4194297. <https://guckai-stuben.de>. Do – Mo 12 – 21 Uhr, in den Ferien auch Di und Mi. • Schön gelegenes Ausflugslokal mit Freiluftbewirtung und Blick über den See, Grillstation und Bademöglichkeit. Auf der Speisekarte stehen Rhöner-, internationale- und, dank des thailändischen Küchenchefs, Thai-Gerichte, außerdem Kaffee und Kuchen.

☒ **Zum Heckenhöfchen**, Heckenhöfchen 4, 36163 Poppenhausen-Rodholz. ☎ 06658-325, www.heckenhoefchen.de. April – Okt Di – So ab

10 Uhr, Nov – Dez und März Mi – So ab 10 Uhr, Jan, Feb Fr ab 11, Sa und So ab 10 Uhr bis abends. ÜF im DZ 1. Nacht 37 €, dann 35 €. • Einfache Gaststätte mit Biergarten und familiäre Pension. Jeden Freitag frische Grillhähnchen mit Pommes.

☎ 📍 **Zur Steinwand**, Steinwand 5, 36163 Poppenhausen. ☎ 06658-328, 919161, gasthaus-zursteinwand.hpage.com. April – Okt Mo, Do – So 11.30 – 14 und ab 18 Uhr, Sa, So, Fei durchgehend, Nov – März nur Sa, So, ab 11.30 Uhr, nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten. FeWo 2 – 4 Pers ab 30 € pro Tag, Zelt 4,50 € pro Pers und Tag. • Gasthaus mit Biergarten und FeWo.

🏠 📍 **Fuldaer Haus – Maulkuppe**, Maulkuppe 1, 36163 Poppenhausen-Steinwand. ☎ 06658-242, www.fuldaerhaus.de. Di – Sa 10.30 – 23, So bis 17 Uhr, warme Küche 12 – 14 und 17.30 – 21.30 Uhr. 10 Hüttenzimmer mit 2 Betten ÜF 48 € pro Pers, 3 DZ ÜF 105 €, Fr – So 5 € Zuschlag, 1 voll ausgestattete FeWo bis 6 Pers, 80 € bei 2 Pers, weitere Pers 17,50 €, ab 3. Nacht 75 €, weitere Pers 15 €, Endreinigung 60 €. Info: Hund 15 € pro Nacht. • Schönes Restaurant mit gutbürgerlicher Küche



Wahrzeichen der Rhön: Das Radom

© pmv, Alexander Kraft

mit Zutaten aus der Rhön, im Sommer mit Außenwirtschaft, sowie Wanderhotel in einem rustikal-modernen Rundbau.

🏠 📍 **Hotel Deutscher Flieger**, Wasserkuppe 48, 36129 Gersfeld (Rhön). ☎ 06654-381, 919531, deutscher-flieger.de. Restaurant Fr 17 – 21 Uhr, Sa, So, Fei, 12 – 21 Uhr. ÜF Standardzimmer EZ 55 €, DZ 73 €, Komfortzimmer EZ 72 €, DZ 105 €, HP und VP möglich. Info: Regionalladen Wasserkuppe im Berghotel täglich 9 – 17 Uhr.